



Jahresrückblick 2000

Last updated on Samstag, den 27. Januar 2007 um 15:34 Uhr



- von Hermann Krämer (Kraemer-Hermann@t-online.de) erstellt

[Januar](#), [Februar](#), [März](#), [April](#), [Mai](#), [Juni](#), [Juli](#), [August](#), [September](#),

[Oktober](#), [November](#), [Dezember](#)

[Neue Erdenbürger der Gemeinde](#), [Hochzeiten](#), [Verstorbene Mitbürger](#), [Neubauten](#)

Januar 2000

01.01.2000 Nun ist es also geschehen: Alle haben wir die uns so vertraute " 19 " in den Ruhestand geschickt, jene Zahl, die unser Jahrhundertverständnis so lange bestimmt hat. Keiner kann sich ausnehmen, alle haben wir mit der " 19 " gelebt. Sie hat unseren Alltag bestimmt. Die " 19 " ! Sie ist Teil von Geburts-, Tauf-, Heirats- und so mancher Sterbeurkunde, von Rechnungen und Quittungen. Sie gehört zur Geschichte eines ganzen Jahrhunderts, das ohne sie der Ordnung entbehrte. Nun hat die " 20 " das Sagen, wie ihre Vorgängerin hundert Jahre lang, " 2000 " seit Samstag. 02.01.2000 Die Sternsinger begrüßen wieder das neue Jahr und können durch eine Haussammlung einen Betrag von 2.590.-DM an die Weltmission überweisen. 12.01.2000 Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft im Pfarrheim. Das soziale Engagement dieser Gemeinschaft ist ungebrochen. 4.000.- DM wurden 1999 wieder für soziale Projekte zur Verfügung gestellt. In der Rubrik der WZ: „Vor 50 Jahren“ Westernohe älteste Bürgerin, Katharina Hermann, wurde 94 Jahre alt. (Großmutter von Anneliese Müller, am Huggert) Die Gemeinde Westernohe begann mit dem Bau eines neuen Sportplatzes am Oberroder Weg.

14.01.2000 Ab 17.00 Uhr Neueröffnung im Gasthof " Kreta ". (Gasthaus Riebel). Familie Tziraki übernimmt die Dorfwirtschaft. Theo und Despina Tziraki laden alle Vereine, Einwohner und Freunde des Hauses zu einem Büffet ein. 22.01.2000 Als die Klasse 3b der Lasterbachschule Elsoff von dem leukermiekranken indischen Mädchen Shari erfuhr, das dringend finanzielle Hilfe für seine Therapie benötigte, entschlossen sich die Schüler spontan zu helfen. Die Kinder aus Westernohe zögerten nicht und sammelten ebenfalls. Insgesamt brachten die Schüler 360 DM zusammen, berichtete Klassenlehrerin Ursula Gerz, die auf ein Spendenkonto überwiesen wurden.

23.01.2000 „Einfach vergessen? Wie lange darf eine Mutter trauern?“, so lautet die Überschrift eines Berichts in der WZ. Vor viereinhalb Jahren hat Christiana Bienotsch aus Koblenz ihren Sohn Dennis verloren. Er starb bei dem Tauzieh-Unglück in Westernohe. Die Westerwälder-Zeitung berichtet ausführlich über die Mutter von Dennis, die sich von der Gesellschaft im Stich gelassen und zugleich bedrängt fühlt. Tauzieh-Unglück bei den Pfadfindern, Pfingsten 1995.

Nach wochenlangem neblig mildem Wetter freuen sich die Menschen wieder über die Sonnenstrahlen. Neuschnee, tagsüber Sonnenschein und wolkenloser Himmel laden in der letzten Januarwoche zu Aktivitäten im Freien ein. Nachts bis – 14 Grad.

26.01.2000 Nach über 100 Jahren wird die Poststelle Westernohe aufgelöst und in eine Agentur umgewandelt. Diese Postagentur befindet sich nun im Lebensmittelgeschäft Thomas Meurer, Hauptstraße 39. Die Post wirbt mit längeren Öffnungszeiten und der Kunde soll sich freuen. Genau betrachtet verliert der Ort immer mehr an Identität und entwickelt sich zu einem Dorf ohne Infrastruktur.

28.01.2000 Jahreshauptversammlung des katholischen Kirchenchores " Cäcilia ". Harmonie und Geselligkeit prägen wie immer das Bild des Vereins. Das Durchschnittsalter der Mitglieder beträgt 55 Jahre. **29.01.2000** Mitglieder der Bürgerliste Heidrich treffen sich um 09:00 Uhr am alten Backhaus. Nun scheint es doch noch wahr zu werden und das alte Backhaus, erbaut 1813, erwacht aus dem Dornröschenschlaf. Erste erfolversprechende Arbeiten werden durchgeführt.

Traditionelles Schlachtfest in der Grillhütte Westernohe. Die "Alten Herrn" des Sport-Club laden ab 11:00 Uhr zum Frühschoppen ein. Deftige Schlachtplatten, sowie Blut- und Leberwurst, sorgen für das leibliche Wohl.

Jahreshauptversammlung des Musikverein Westernohe im Saal des Vereinslokal Riebel. 20 Veranstaltungs- und 37 Probenentminen bestritten die Musiker im vergangenen Jahr. Höhepunkt war dabei das gemeinsame Adventskonzert mit dem Kirchenchor. Die intensive Jugendarbeit, so der erste Vorsitzende Wehler, habe sich gelohnt. Seit 1993 wurden in die Ausbildung 16.000,- DM investiert. Nicht nur die Ausbildung belastet die Vereinskasse, sondern auch der Ankauf neuer Instrumente für rund 8.000 – 10.000,- DM. Die Kosten für ein neues Outfit des Orchesters trägt die Ortsgemeinde. 12.000,- DM sind für Kittel und Westen in Westerwälder Tracht vorgesehen. Der amtierende Vorstand wurde entlastet und größtenteils in den Ämtern bestätigt. Die Vorstandsmitglieder Dietmar Hermann und Christoph Wehler standen nicht mehr zur Wahl und wurden durch Kathrin Schwarz (Emerichenhain) und Joachim Schultheiß ersetzt. Januar 2000 Der neue Verwaltungsrat ist gewählt. Mitglieder sind Erich Wingenbach, Katja Groß-Abel, Markus Güth und Georg Frühwirth. Den Vorsitz hat lt.Synodalordnung Pfarrer Sahl.

Februar 2000

[zurück](#)

04.02.2000 Jahreshauptversammlung des Sport-Club. Nur 38 Mitglieder folgen dieses Jahr der Einladung des Sport-Club Westernohe ins Vereinslokal. Der 1. Vorsitzende Günther Kreckel legt sein Amt nieder. In einer außergewöhnlichen Jahreshauptversammlung zu einem späteren Zeitpunkt soll ein neuer Vorsitzender gewählt werden. Herbert Stecker wird vorerst das Amt ausführen. **08.02.2000** Jagdgenossenschaftsversammlung. Gemäß § 7 Abs. 6 des Landesjagdgesetzes Rheinland-Pfalz vom 05.02.1979 werden die Grundstückseigentümer (Jagdgenossen) des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Westernohe, dem die Grundflächen der Ortsgemeinde Westernohe angehören, zu einer Versammlung eingeladen. Tagespunkt: Neuwahl des Jagdvorstandes. In der Rubrik der WZ :„ Vor 50 Jahren „ Der Oberwesterwälder Landrat stellte die etwa vier Hektar große Wachholderheide zwischen Westernohe und Mademühlen unter Naturschutz.

15.02.2000 Seit 25 Jahren sorgt Werner Güth aus Westernohe für die Kirchenmusik in Waldmühlen. Zu Ehren des beliebten Organisten gab es in Waldmühlen einen feierlichen Gottesdienst und eine würdevolle Feier.

März 2000

[zurück](#)

01.03.2000 WZ – Bürgertelefon: Schicksale und Behördenärger. Besonders bewegend; die Geschichte einer jahrelangen Freundschaft zwischen zwei alten Menschen, die plötzlich auseinander gerissen wurden. Fünf Jahre hatte eine Rentnerin aus Westernohe ihren heute 93 jährigen Lebensgefährten gepflegt. Die Rentnerin konnte ihn nicht mehr pflegen und ging davon aus, dass ihr Freund in ein Heim kommt. Stattdessen wurde er von seinem Sohn aufgenommen, zu dem die alte Dame kein gutes Verhältnis hat. Somit konnten sie sich nicht mehr sehen. Die Westerwälder Zeitung bemüht sich um Vermittlung.

3.-5.03.2000 Bei der karnevalistischen Veranstaltung der Katholischen Frauengemeinschaft Westernohe war die Narhalla im Saalbau Riebel wieder bis auf den letzten Platz besetzt. Schon seit 25 Jahren gibt es hier viel Spaß, Gesang, Humor und Tanz. Zum 15. Male begrüßte Gaby Stecker das närrische Volk. Die Fastnacht in Westernohe hat eine lange Tradition. Veranstaltungen in „Bä-ckersch Saal“ (Saalbau Müller, heute Wohnhaus Theo Fritz) sind vielen noch in guter Erinnerung. Eine ältere Mitbürgerin berichtet ein heitere Episode: In der Zeit um 1946/47, habe ihre Mutter ein Karnevalskostüm aus den vorhandenen Gardinen genäht. Nach Aschermittwoch wurde das „Kunstwerk “ wieder aufgetrennt und ihrer alten Funktion zugeführt. Fastnacht kennt und kannte keine Grenzen.

06.03.2000 Auch das gab es schon immer und leider heute noch! In einer Westernoher Gaststätte kam es Karnevalsfreitag zu einer Schlägerei zwischen einem 23- und einem 31-jährigen Mann, wobei einer ein Messer zückte es aber nicht einsetzte, so die Polizei.

12.03.2000 Im Fußballkreis Westerwald/Sieg endet an diesem Wochenende die dreizehnwöchige Winterpause. Die 1. Mannschaft von Westernohe/N/H gewinnt in der Kreisliga A in Daaden mit 6 – 0 . Die 2.Mannschaft von Westernohe/N/H (Kreisliga C) verliert in Zehnhausen 1 - 6

20.03.2000 Bei der Jahresversammlung des Hegerings Rennerod wurde dem Jäger Georg Wingenbach aus Westernohe eine Trophäe durch Verbandsbürgermeister Werner Daum überreicht. Im letzten Jahr hatte Wingenbach 37 Füchse erlegt. **23.03.2000** Im Alter von 73 Jahren ist Herbert Gerz verstorben. Herbert Gerz war 27 Jahre lang in maßgeblichen Funktionen der Kommunalpolitik in der Verbandsgemeinde Rennerod tätig. Von 1972 – 1994 war er Mitglied des VG-Rates und organisierte die Arbeit der CDU-Fraktion als deren Vorsitzender. 1994 wählte ihn der VG-Rat zum ersten Beigeordneten. Von 1979 –1989 war Gerz Ortsbürgermeister von Westernohe und insgesamt 28 Jahre Mitglied im Gemeinderat. Herbert Gerz war von 1968 bis 1980 an der Hauptschule Rennerod tätig, seit 1972 als Konrektor. Nach mehr als 40-jährigem Dienst ging er 1987 in den Ruhestand. „Wir trauern um einen unserer Profiliertesten Kommunalpolitiker, der höchste Wertschätzung bei der Bevölkerung genoß, ständig im Kontakt zu ihr blieb und immer eine besondere Menschlichkeit ausstrahlte“, würdigte der Bürgermeister der VG Rennerod, Werner Daum, die Verdienste von Herbert Gerz.

31.03.2000 Sitzung des Gemeinderates: Beschluss: Weiterverpachtung des „ Kirchbaumgeländes“ an die Pfadfinderschaft. Die Pacht bisher 10.000.- DM pro Jahr, ab 01.04.2000 – 11.000.- DM pro Jahr. Alle drei Jahre um 500.- DM steigend, erstmals ab 01.04.2003. Die Laufzeit beträgt 19 Jahre.

April 2000

[zurück](#)

05.04.2000 Am 30.März verstarb Pfarrer Hans-Martin Eckardt in Limburg . Von 1987 bis 1995 war er unser Pfarrer. Beliebt war Hans-Martin, wie ihn die Bevölkerung nannte, vor allem wegen seiner kommunikativen unkomplizierten Art. Unvergessen bleiben die eindrucksvollen Predigten. Pfarrer Eckhardt wurde nur 47 Jahre alt.

Mai 2000

[zurück](#)

07.05.2000 Erstkommunion in Westernohe. Unsere Kommunionkinder:

Mike Behrend, Johanna Busch, Denise Cornelius, Johannes Frühwirth, Anna Lena Groß, Laura Heidrich, Ilka Hey, Leonie Kraus, Benedikt Liedl, Julia Müller, Monique Persch, Kevin Röttger, Ann-Christin Steiner, Lorena Schultheiß, Nico Schumann, Nicolai Weber, Christian Wingenbach, Christine Wingenbach.

Der Mai bricht alle Rekorde ...zumindest, was die Temperaturen angeht. Er wird wohl als der heißeste Mai seit Jahrzehnten in die Geschichte eingehen. 24.05.2000 Westernohe steht im Endspiel im Kreispokal Ww/Sieg und somit erstmals in einem Kreispokal-Finale. Leider unterliegt die SG Westernohe/Neunkirchen/Hüblingen in Niederfischbach ihrem A-Liga-Konkurrenten SG Gebhardshain/Steinebach vor 100 Zuschauern mit 1:2 Toren. Trotz allem: In Westernohe wird immer noch der beste Fußball der Verbandsgemeinde Rennerod geboten.

In der Rubrik der WZ :„ Vor 50 Jahren“ war in der WZ zu lesen: Die Gemeinden Seck und Westernohe haben bei der Aufnahme von Heimatvertriebenen besonders vorbildliche Hilfe und christliche Nächstenliebe geleistet. Mai 2000 Ahnenforschung kann spannend wie ein Krimi sein! Edelgard und Egon Zoth aus Westernohe erlebten bei ihren Nachforschungen so manche Überraschung. Bei ihrer Spurensuche in der Historie stießen sie auch auf einen Heimberger Müller. Die Geschichte der Familie Müller haben sie in einem Heft zusammengefasst und somit etwas Licht ins „Dunkel“ der vergangenen Jahrhunderte gebracht. 27.05.2000 Der Musikverein startet zu einem Tagesausflug in die Rhön. Ziel ist der „Kreuzberg“, ein bekannter Ausflugsort. Danach gibt es einen Besuch in einem historischen Freilichtmuseums.

Juni 2000

[zurück](#)

12.06.2000 In der Nacht zum 12.Juni wurden vier Hausfassaden an der Westernoher Hauptstraße, jeweils auf einem Meter Länge mit einem undefinierbaren Motiv durch „Graffiti-Sprüher“ beschmiert. Für Hinweise die zur Aufklärung führen, hat die Staatsanwaltschaft Koblenz 2.000.-DM Belohnung ausgesetzt. Pfingsten 2000 Die DPSG lädt die Dorfgemeinschaft Westernohe recht herzlich ein, an den Pfingsttagen auch die Angebote der Pfadfinderrinnen zu nutzen. Gleichzeitig bedankt sich Bundeskurat Dittrich im Namen der DPSG für die guten und engen Beziehungen, die zwischen Dorf und Pfadfindern bestehen. 6000 Pfadfinder wohnten in Zelten. In ihrem Bundeszentrum verwandelten sie ein 28 Hektar großes Gelände in den größten organisierten Zeltplatz Deutschlands. Viele Westernoher Bürger nutzten die Gelegenheit einen Blick ins Pfadfinderleben zu werfen.

18.06.2000 Fronleichnam und Pfarrfest am Huggert. Um 09.00 Uhr Beginn des feierlichen Gottesdienstes mit anschließender Prozession. Danach ist Frühschoppen mit dem Musikverein Westernohe. Neben den gewohnten Grillsachen gibt es dieses Jahr etwas Besonderes. Frischgebackenes Brot aus dem Backhaus mit „Hausmacher Wurst“. Verschiedene Aktionen für die Kinder und Kaffee und Kuchen am Nachmittag runden den Tag ab.

19.06.2000 Ein Jugendraum könnte Realität werden. Als Versuch wird ein Zimmer im Sportheim angeboten. Die Jugend ist mit diesem vorläufigen Angebot einverstanden. Die Jugendlichen sollen einen so genannten Vorstand bilden, der als Ansprechpartner für den Bürgermeister zur Verfügung steht 28.06.2000 Westernoher Kinder spendeten für die leukermiekranken Shari. Konkret hieß das für die 18 Kommunionkinder, daß sie auch an die Menschen denken wollten, die Not leiden müssen. Von den Geldgeschenken, die sie zu ihrem Festtag erhielten, spendeten sie 1.350.-DM als Dankopfer.

Juli 2000

[zurück](#)

03.07.2000 Starke Sturmböen und Regenfälle sorgten wieder für Aufregung im Westerwaldkreis. Der Raum Rennerod war besonders betroffen.

15.07.2000 Vom Elektrogeschäft zur 350 Mitarbeiter starken GmbH. Mit einer Investition von 2,3 Millionen Mark hat die Firma Zoth in Westernohe zusätzlich Arbeitsplätze im technischen und kaufmännischen Bereich geschaffen. Es wurde in ein laserunterstütztes, multifunktionales Blechbearbeitungszentrum investiert und die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes um weitere 600 Quadratmeter begonnen.

26.07.2000 Musikspektakel in Westernohe. Unter dem Motto , „Vier Kontinente , ein Programm“, sind im Bundeszentrum der Pfadfinder Musik, Tanz und Akrobatik zu sehen. Jugendliche aus Argentinien, Kamerun, Deutschland und den Philippinen haben ein interkulturelles Bühnenprogramm erarbeitet.

Der Sommer trägt das Prädikat „herbstlich“. Wolken und Regen bestimmen
 - die Wetterlage Schnecken in außergewöhnlicher Anzahl lassen die Gärtner verzweifeln.
 - Die Pflanzen in den Gärten werden im Wachstum weggefressen. Aufgrund der anhaltenden Regenfälle der letzten Wochen und des dadurch hervorgerufenen starken Eindringen von Oberflächenwasser in die Bodenschichten, kommt es vermehrt zu mikrobiologischen Verunreinigungen .

30.07.2000 In der ersten Runde des Fußball-Rheinlandpokals gewann die SG Westernohe-Neunkirchen /Hüblingen gegen Verbandsliga-Absteiger Hundsangen mit 5:3. Westermohes Abteilungsleiter Frühwirth war selbst überrascht, wo doch die Mannschaft enorm verjüngt wurde.

August 2000

[zurück](#)

06.08.2000 Von der Pfarrkirche aus startet die Wendelinusprozession . Die Kapelle oberhalb der ehemaligen Westernoher Viehweide ist Steingewordene Erinnerung an die ehemalige Bedeutung der Landwirtschaft. 08.08.2000 Es ist Einschulung in der Lasterbach-Grundschule in Elsoff, Kinder und Eltern drängen sich im Foyer. Wie jedes Jahr begrüßen Lehrer und Schüler die neuen ABC-Schützen. Elsoff ist eine von zwei Grundschulen im Westerwald, in der zwei behinderte Kinder eingeschult werden. Daß Miriam und Hendrik zu den Elsoffer „i-Dötzchen“gehören , das ist in erster Linie der Initiative ihrer Eltern zu verdanken. Einen langen Weg hatten die Eltern zu gehen, bis ihre Kinder zu den rund 44 000 diesjährigen Abc-Schützen in Rheinland-Pfalz zählten. Beide Kinder leiden unter dem Down-Syndrom. Im Westerwaldkreis gehören Hendrik und Miriam zu den ersten vier Kindern, die so integriert werden. „Die Kinder lernen mit dem Anderssein ihrer Mitschüler umzugehen“, war zu hören. Bald wissen sie : Es ist normal verschieden zu sein.

Zu den eingeschulten Kindern von Westernohe gehören:

Tamara Bär, Markus Schanz, Teresa Liedl, Hendrik Kunz, Stelios Syyletos

In der neuen Runde der Kreisliga C nimmt die 2. Mannschaft von Westernohe/Neunkirchen/Hüblingen wegen Spielermangel nicht mehr teil. Sie wird abgemeldet.

Geht man zur Erntezeit durch den „aale Gadde“ (- alten Garten- oder auch - allen Garten-) bietet sich nicht mehr das früher vertraute Bild von bunter und lebendiger Gartenvielfacht. Lediglich in 6 von 149 Parzellen werden noch Kartoffeln, Bohnen, Möhren oder Zwiebeln angebaut.

26.08.2000 Firma Zoth lädt ein zum Tag der offenen Tür. Nach Fertigstellung des neuen Bürogebäudes präsentiert sich die Firma im neuen Outfit. In einem Festzelt wird den rund 600 geladenen Gäste einiges geboten. Nach den Auftritten von Musik-, Gesangsverein und Tanzgruppe unterhält das Orchester der Deutschen Bundesbahn die Gäste.

September 2000

[zurück](#)

05.09.2000 Mit einem besonderen Festakt im Bundeszentrum der Deutschen Pfadfinderschaft „Sankt Georg“ feierten die Pfadfinder 50 Jahre Internationalität. Von Bolivien über Ruanda bis in den Libanon- und natürlich in Europa- wurden Kontakte geschlossen, die stellenweise seit vielen Jahren durch Begegnungen, Hilfsprojekte und kulturellen Austausch geprägt werden. Anlässlich des Festaktes wurde ein Walnusbaum an zentraler Stelle gepflanzt.

10.09.2000 Millionär durch die Fernsehsendung „Traumstart“. Gerhard Kalikat, (wohnte in den fünfzigern und sechzigern Jahre in Westernohe), gewann in einer Quizsendung den 1.Preis und dürfte somit nie mehr finanzielle Sorgen haben.

22.-25.09.2000 In diesem Jahr wird die Kirmes im beheizten Festzelt am Sportgelände vom Vereinsring (Sport- und Musikverein) ausgerichtet. Die Bewirtschaftung wird einem Festwirt aus Hachenburg übereignet. Eine Notwendigkeit, da es immer schwieriger wird, Mitbürger zur Vereinsmitarbeit zu gewinnen. Das Fußballspiel der 1.Mannschaft gewinnt Westernohe/N./H. gegen Hahn/Neuhochstein 4:1. Alle Veranstaltungen werden bei schönem Wetter dieses Jahr außergewöhnlich gut besucht.

27.09.2000 JSG – Lasterbach wird Herbstmeister. Die D – 7 – Jugend Lasterbach (Westernohe/Elsoff/Hüblingen/Neunkirchen) gewinnt gegen JSG Meudt 4:2 und wird Herbstmeister.

Oktober 2000

[zurück](#)

14.10.2000 Familie Tziraki lädt zum Oktoberfest in den neu gestalteten Saalbau Riebel ein. Original bayerisches Bier und Schweinehaxen mit Sauerkraut sorgen für das leibliche Wohlbefinden. Der Musikverein sorgt für den Ohrenschaus.

14-15.10.2000 „Alles Hexen oder was?“ hieß ein unterhaltsames Ferienprogramm für Mädchen im Alter von 12 bis 14 Jahren, zu dem das Kreisjugendamt Montabaur in Kooperation mit der Jugendpflege Rennerod und der Gleichstellungsstelle des Westerwalkreises in das DPSG-Zentrum eingeladen hatte. Das dreitägige Programm bot den Mädchen eine Vielfalt von Möglichkeiten, die von einführenden Gesprächen über Spiele und Basteln bis zu Referaten, sowie dem gemeinsamen Kochen mit Heilkräutern reichte.

Der Gemeinderat beschließt die Anbringung zweier Geschwindigkeitsmessgeräte. Die Aufstellung soll an folgenden Standorten erfolgen: 1. Höhe Ortseingangsschild in der Oberroder Straße
2. Elsoffer Straße – Hauptstraße vor Firma Zoth.

29.10.2000 Verabschiedung von Gemeindereferentin Rita Reckenthäler. Nach einem Dankgottesdienst wird Gemeindereferentin Reckenthäler nach 7 Jahren von Pfarrgemeinderat, Kirchenchor, den örtlichen Vereinen sowie Freunden und Bekannten in einer würdigen Feierstunde verabschiedet. Nach Cornelius Bissinger und mit Hans-Martin Eckardt bildete Rita Reckenthäler die ideale Ergänzung im Pastoralteam in Westernohe. Natürlich hat sie auch mit dem heutigen Pastoralteam gern zusammen- gearbeitet. Ab 1. November arbeitet und lebt sie als Gemeindereferentin und Bezugsperson in der Pfarrei St.Georg (Breitenau,

Deesen, Wittgert und Oberhaid). Alles Gute für die Zukunft wünschen die Westernoher : „ Von der Lasterbach auf die Haiderbach“.

November 2000

[zurück](#)

12.11.2000 Um 17.00 Uhr treffen sich die Kinder in der Kirche zur Martinsfeier. Anschließend zieht der Martinszug durch den Ort in Begleitung des Musikvereins zum Sportplatz. Im Schein des Martinsfeuers lassen sie sich die Brezeln schmecken.

15.11.2000 Präsentation des neuen Lasterbacher Hefes. Autor Wolfgang Gerz widmet sich dem Thema „ Gotteshäuser im Raum Rennerod “.In einer eindrucksvollen Feier wurde das Heft der Öffentlichkeit vorgestellt. Mitherausgeber sind die Verbands- und die Kirchengemeinden.

17.11.2000 Firmung mit Generalvikar Dr. Geis für Westernohe und Elsoff in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Elsoff. Folgende Firmlinge waren aus Westernohe dabei:

Sebastian Güth, Philipp Horsch, Alieska Jantos, Romy Jentzsch, Manuel Jung, Ulla Jürgensen, David Müller, Tobias Müller, Yannick Rollin, Fabian Rompel, Carina Wingenbach

Dachten wir immer, dass es dieses nur woanders gibt, so müssen wir uns eines Anderen belehren lassen. Auch in Westernohe gibt es Kampfhunde und es kam zu einem folgenschweren Zwischenfall. Ein Bürger erlitt Bissverletzungen am Arm. Das Tier wurde eingeschläfert. Läßt sich nur hoffen, daß wir von der Rinderseuche (BSE) und seinen Folgekrankheiten verschont bleiben. . November 2000 Förster Wolf berichtet: Der Orkan „Lothar“ hatte im Frühjahr immense Schäden in Europa angerichtet, so daß unsere Waldarbeiter für 10 Wochen in Frankreich eingesetzt werden. Das geplante Ergebnis 2000 wird ungefähr eingehalten. Der Forstwirtschaftsplan 2001 sieht ein Plus von 3.700 DM vor, welches sehr unsicher ist, da die Holzpreise nochmals stark gefallen sind. Bei der Einschlagmenge, Holzart usw. ist Flexibilität gefragt

Dezember 2000

[zurück](#)

03.12.2000 In der Nacht zum Sonntag haben vermutlich „Rowdies“ einen Verteilerkasten der Telekom zwischen Westernohe und Rennerod zerstört. Somit war am Sonntag vorerst Fernsehschauen nicht möglich. □ Alles hat auch seine Kehrseite: □ Der 1. Advent konnte nun ohne TV besinnlicher genossen werden.

10.12.2000 Seniorenfeier der Ortsgemeinde im Saalbau Riebel. Unter Mitwirkung von Musik- und Gesangverein, Tanzgruppe sowie Beiträge der Kindergartenkinder wird den Senioren wieder ein vorweihnachtliches Programm geboten. In Westernohe allerdings sind die Senioren oder Rentner noch sehr aktiv. Was wäre der Kirchenchor ohne die Senioren ? Im täglichen Gemeindeleben sind die Rentner unentbehrlich. Als Verkäuferin im Dorfladen, als Leiterin der Sparkassenfilialen, als Raumausstatter, als Küsterin oder Gemeindearbeiter. Besonders zu bewerten ist die Arbeit von Reinhold Mück, der am 31.Dezember das 80 Lebensjahr vollendet. Ob morgens in der Frühe mit Schneeschaukel bewaffnet, oder mit dem Traktor im Dorf unterwegs, unermüdlich ist Herr Mück für das Gemeinwohl der Westernoher tätig. Ob den Senioren auch bewusst ist, daß der 4,5 Meter hohe Weihnachtsbaum im Saal von Reinhold Mück geschlagen wurde ? Wir wünschen unserem Gemeindearbeiter alles Gute für die nächsten Lebensjahre.

Milde Temperaturen, tagsüber um die 13 Grad und nachts um 3 Grad Celsius, lassen keine Weihnachtsgefühle aufkommen. Der Herbst hat noch keine Frosttemperaturen bzw. Schnee gezeigt, mildes Schmuddelwetter.

Dezember 2000 Die Einwohnerzahl von Westernohe ist im neuen Jahrtausend auch erstmals über eintausend Bürger angestiegen. Die genaue Zahl der Einwohner beträgt 1010.

17.12.2000 Weihnachtskonzert in der Westernoher Kirche begeisterte Zuhörer. Der Kirchenchor „ St. Cäcilia “ und der Musikverein sangen und spielten in einem Gemeinschaftskonzert. Der Inhalt des „Klingelbeutels“ dient einem besonderen sozialen Zweck.

Weihnachten 2000 Der viel kritisierte Wettergott Petrus beschert dem Westerwald endlich wieder mal eine „weiße Weihnacht“. An Heiligabend gibt's Glätteis und am 1. Weihnachtsfeiertag fallen die ersten Schneeflocken in diesem Winter. Vor 2000 Jahren, in der heiligen Nacht, gebar Maria ein Kind, das den Namen Jesus („Jahwe ist Heil“) und den Beinamen Christus („der Gesalbte“) erhielt. Die Berichte über dieses Geschehen werden von Theologen verschieden gedeutet, auch das Datum ist nicht „historisch gesichert“, Tatsache ist nur: Das Bekenntnis zu Jesus Christus bildet auch 2000 Jahre nach dem Ereignis die Grundlage einer der bedeutendsten Religionen der Erde.

Neu Erdenbürger in der Gemeinde:

[zurück](#)

Celesta Diana Jantos
Pascal Jauss
Simon Ring (Frankfurt)
Lukas Pomnitz
Moritz Schmidt

Hochzeiten:

Cornelia Simon – Martin Knierim
Heinz Quadt - Jaqueline Mechsner

Verstorbene Mitbürger unserer Gemeinde:

Thomas Pistor
Herbert Gerz
Hubert Seelbach
Walter Willert
Paula Merten
Wendelin Merten
Clemens Merten
Raimund Zoth (wohnte in Trippstadt bei Kaiserslautern)

Neubauten in 2000:

[zurück](#)

Einfamilienhaus, Bornwiese, Bauherr Michael Wilke
Einfamilienhaus, Im Wiesengrund, Bauherr Rainer Mack
Einfamilienhaus, Waldstraße, Bauherr Alexander Groß
Einfamilienhaus, Zum alten Berg Bauherr, Bernd+Cortula Petry

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

